



Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV)

Postfach 10 10 52 45610 Recklinghausen Telefon 02361 305-0 Telefax 02361 305-59910
Internet: www.lanuv.nrw.de E-Mail: pressestelle@lanuv.nrw.de

Pressemitteilung

Recklinghausen/Essen, 01. Sep. 2014

Herbstzeitlose – eine gefährliche Schönheit wird gesucht

Pflanze des Monats September in NRW ist die Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*). Es ist eine alte Heilpflanze, die aber auch vergiften kann. Fertigpräparate aus der Knolle der Herbstzeitlose werden heute z.B. erfolgreich gegen Gichtanfälle eingesetzt. Unkontrolliert essen darf man die Pflanze aber keinesfalls, denn einer ihrer Inhaltsstoffe ist Colchicin, ein giftiges Alkaloid. Früher wurde die Herbstzeitlose als Mittel gegen die Pest um den Hals getragen – natürlich ohne Erfolg.

„Die Herbstzeitlose sieht aus wie ein Krokus, der jetzt im Spätsommer bis in noch den November hinein lachsfarben-lila blüht. Ihre wilden Vorkommen in NRW sind heute äußerst gefährdet, denn ihre Lebensräume sind Feuchtgebiete mit extensiv genutzten Wiesen und Weiden – und die werden bei uns immer weniger!“ So Dr. Georg Verbücheln, Naturschutz-Abteilungsleiter im Landesamt für Natur, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW (LANUV).

Mehr zur Herbstzeitlose:

Die Herbstzeitlose ähnelt einem ca. 30 cm hohen Krokus, mit dem sie allerdings nicht verwandt ist, sie gehört zu den Liliengewächsen. Besonders ist, dass sie Blätter und Blüten nie gleichzeitig zeigt: Im Frühjahr sind nur die an ein Tulpen-Blatt erinnernden Blätter zu sehen. Diese entwickeln dann die Energie, die für die Blüte im Herbst benötigt wird. Diese Blüten sind zart und trichterförmig und haben eine rosafarbene bis hell violette Färbung. Wer die Pflanze entdeckt, sollte es stehenlassen und keinesfalls abpflücken. Sie verwelken sehr schnell und zudem enthalten alle Pflanzenteile das hochgiftige Alkaloid Colchicin, das auf die Nieren und das zentrale Nervensystem wirkt.

Wegen die Seltenheit des „lila Herbst-Krokus“ bitten fünf Biologischen Stationen - in jedem NRW-Regierungsbezirk eine - darum, die Augen offen zu halten: Wer weiß, wo die Herbstzeitlose wächst? Wer die Pflanze findet kann seinen Fund in ein Online-Portal eingeben: www.florenkartierung-nrw.de oder eine der fünf Biologischen Stationen informieren: <http://www.florenkartierung-nrw.de/kontakt>

Foto: LANUV/P. Schütz. Der Abdruck des Fotos ist nur bei Nennung des Autors und in Verbindung mit dieser Pressemitteilung kostenfrei.

Über LANUV: Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig. Mehr: www.lanuv.nrw.de

Kontakt: pressestelle@lanuv.nrw.de

*Pressesprecher: Peter Schütz, Tel.: 02361 305-1337 und Birgit Kaiser de Garcia -1860,
Stellv. Pressesprecher: Eberhard Jacobs -1521*